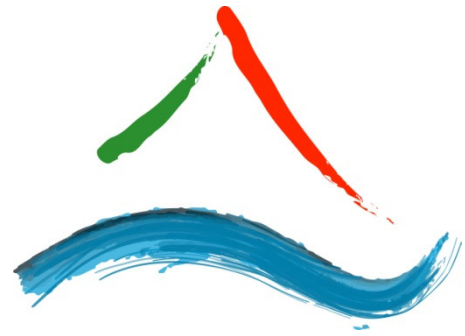




Erste Orientierung für Begleiter



1. Zielgruppe

Kindergruppen im Alter zwischen 4 – 12 Jahren entsprechend folgender Altersstufen:

- Kindergärten (KiGa) ab 4 Jahre
 - Grundschule (GS) Klasse 1-4
 - Sekundarstufe I (Sek I) 5. und 6. Klasse aller weiterführenden Schulen sowie
 - Gruppen privater und anderer Träger (Kirche, Vereine etc.)
 - Privatgruppen ab 12 Teilnehmer, entsprechend der oben genannten drei Altersstufen
- Gruppengröße 12 bis Klassengröße

2. Ort/Treffpunkt/Verkehrsanbindung/ Dauer

Hetlingen, Gelände am Außendeich hinter dem Parkplatz am Wasserpfad/Klärwerk

Treffpunkt ist der Parkplatz am Wasserpfad hinter der Klärwerkeinfahrt.

Busanbindung: Buslinie 589, Haltestelle „Eiche“ dann ca.1 km Fußweg bis Klärwerkeinfahrt.

Nach Absprache eventuell andere Orte möglich.

Die Veranstaltung dauert inklusive Pause etwa 3 Stunden.

3. Ausrüstung

Die Kinder sollten robuste, wetterfeste Kleidung tragen, und wenn möglich eine kleine Sitzunterlage mitbringen. Ebenso sollte jedes Kind für eine Frühstückspause versorgt sein. Getränk nicht vergessen! Ein eigenes Fernglas kann gerne mitgebracht werden. Eventuell wird auch Schreibzeug benötigt.

4. Allgemeine Information zum Angebot Vogelkicken

Um Kinder an die Beschäftigung mit ihrer Umwelt heranzuführen, ist die Welt der Vögel besonders gut geeignet. Vögel begegnen uns im täglichen Leben praktisch an jedem Ort. Angefangen beim Frühstücksei, von dessen Herkunft jeder weiß, den Singvögeln in unseren Parks, Gärten, in Wald und Flur bis zu den Tauben in der Großstadt. Das ist der Grund, warum nahezu jedes Kind bereits sehr früh Kontakt zu dieser Tierklasse hat. Umso mehr macht es Spaß, dieses Wissen als Basis zum Erforschen von Vögeln bereits mitzubringen. Das „Vogelkicken“ bietet für Kinder aller Alterstufen den idealen Einstieg zum raschen Erhalt von Artenkenntnis und zum Erforschen von biologischen Zusammenhängen.

5. Programm

Inhalt der Veranstaltung sind u.a.: Vogelbeobachtung und erste Bestimmungsübungen, Vogelstimmen, Vogelzug, Nestbau sowie Bau und Funktion von Federn. Die Themeninhalte werden in spielerischer Form vermittelt. Hierbei stehen Spaß und Bewegung im Vordergrund. Ziel ist es, Kinder unkompliziert an die Beschäftigung mit ihrer Umwelt heranzuführen und Begeisterung an Naturbeobachtungen zu wecken.